



PERMETHRIN 25%

REZEPTURKONZENTRAT INFECTOPHARM®

Hinweise zur Herstellung Permethrin-haltiger Rezepturen

Das PERMETHRIN 25% REZEPTURKONZENTRAT enthält hochreines Permethrin im cis/trans-Isomerenverhältnis von 25:75. Das Permethrin liegt dabei in Unguentum emulsificans vor und kann mit gängigen konservierten hydrophilen Grundlagen (z. B. Unguentum emulsificans aquosum DAB oder Basiscreme DAC) zur gewünschten Konzentration verarbeitet werden.

PERMETHRIN 25% REZEPTURKONZENTRAT ist kein Fertigarzneimittel, sondern ein Rohstoff, dem das chargenspezifische Analysenzertifikat beiliegt. Das Sicherheitsdatenblatt, die Vorschrift zur Identitätsprüfung und eine Referenzsubstanz sind bei uns kostenlos erhältlich.

Die Endkonzentration des Permethrins in Rezepturen beträgt in der Regel 5%. Dies entspricht einer 1:5 Verdünnung des Rezepturkonzentrates.

Permethrin 5 % Creme

Rp PERMETHRIN 25 % REZEPTURKONZENTRAT 20,0g
Unguentum emulsificans aquosum DAB ad 100,0g
m.f.ungt.

Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der Rezepturherstellung:

- Die hydrophile Grundlage sollte Raumtemperatur haben. Dies betrifft z. B. im Kühlschrank gelagerte Unguentum emulsificans aquosum DAB.
- Erwärmen Sie das Rezepturkonzentrat in der verschlossenen Tube zunächst für ca. 10 min im Wasserbad auf $50 \pm 5^\circ\text{C}$. Dies ermöglicht die Auflösung eventuell vorhandener Wirkstoffkristalle im Rezepturkonzentrat.
- Lassen Sie das Rezepturkonzentrat auf Raumtemperatur abkühlen und wenden Sie es dabei mehrmals in der Hand (= Invertieren, nicht Schütteln). Dies fördert beim Erkalten die Bildung einer homogenen Creme. Erst wenn die Creme keine glasige Konsistenz mehr aufweist, ist sie ausreichend abgekühlt.
- Legen Sie die benötigte Menge des Rezepturkonzentrates vor und arbeiten Sie die hydrophile Grundlage nach und nach ein.

Häufig werden Rezepturen verordnet, die neben Permethrin auch Metronidazol enthalten (Therapie der Rosacea).

Permethrin 5 % Creme mit Metronidazol 2 %

Rp PERMETHRIN 25 % REZEPTURKONZENTRAT 20,0g
Metronidazol (mikrofein) 2,0g
Unguentum emulsificans aquosum DAB ad 100,0g
m.f.ungt.

Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der Rezepturherstellung:

- Stellen Sie zunächst die Permethrin-haltige Creme mit der gewünschten Endkonzentration her (s. o.) und fügen Sie dann weitere Wirkstoffe schrittweise hinzu.
- Bei Rezepturen mit Metronidazol empfiehlt sich die manuelle Herstellung, da bei automatischen Rührsystemen oftmals mehr Reibungswärme erzeugt wird und die Gefahr der Auskristallisierung von Metronidazol beim Erkalten besteht.